

Das tönende Museum

Musik des 20. Jahrhunderts
interpretiert Werke bildender Kunst

Siglind Bruhn

EDITION GORZ
Fachverlag für Geisteswissenschaften

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek:
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Bruhn, Siglind

Das tönende Museum
Musik des 20. Jahrhunderts interpretiert Werke bildender Kunst

Siglind Bruhn. Waldkirch: Edition Gorz, 2004.

Die Autorin erklärt rechtskräftig, dass es sich bei allen im Text nicht anders
ausgewiesenen Gedanken um ihr geistiges Eigentum handelt, dass der
vorliegende Text in derselben Sprache nicht anderswo veröffentlicht ist,
und dass sie die alleinige Verantwortung für eventuelle
Verletzungen des Copyrights trägt.

ISBN 3-938095-00-8

© Siglind Bruhn 2004
Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes
ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt
insbesondere für Vervielfältigungen und Übersetzungen.

Printed in Germany by Sächsisches Digitaldruck Zentrum GmbH

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Von Bildern aus Worten und Tönen	9
Kunst über Kunst?	11
Sieben imaginäre Venedig-Gedichte, oder: Varianten ekphrastischer Haltung	14
1 Die Zwitschermaschine: Klangsymbol der Moderne	31
Paul Klee und die <i>Zwitschermaschine</i>	32
Peter Maxwell Davies' Vögel in trotziger Unabhängigkeit	36
Gunther Schuller und die Tücken der Mechanisierung	41
Giselher Klebes vier Individuen in Bedrängnis	45
Kulturkritische Implikationen der musikalischen Deutungen	49
2 Der sinfonische Flügelaltar: Spannweiten der Liebe	51
Botticellis <i>Primavera</i>	53
Die Bildelemente im musikalischen Gemälde vom Frühling	58
Die Deutung der musikalischen 'Gestalten' und 'Farben'	63
Botticellis <i>Adorazione dei Magi</i>	67
Zeit, Ort und Identität in Respighis "Adorazione dei Magi"	72
Botticellis <i>Nascita di Venere</i>	78
Kultur und Volksgut in Respighis Geburt der Venus	80
Zusätzliche Deutungstiftung im imaginären Triptychon	85
3 Der Klang des Segnens: Ursprungsmythos und Volkwerdung	93
Chagalls Glasfenster	94
John McCabe, <i>The Chagall Windows</i>	97
Jacob Gilboa, <i>Die zwölf Jerusalemer Glasfenster von Chagall</i>	99
Präludium: Musik zu Bildern in bleigefasstem Glas	102
Vom Wort zum Bild, vom Bild zum Ton: sechs der Jakobssöhne	104
<i>Ruben</i>	104
<i>Simeon</i>	111
<i>Levi</i>	117
<i>Juda</i>	121

<i>Josef</i>	126
<i>Benjamin</i>	134
McCabes und Gilboas Deutungen der Chagall-Fenster	140
4 Gnadenrufe aus dem Totentanz: Sinnfindung im Vergänglichen	143
Zur Geschichte des Totentanzes	144
Die Baseler Fresken	147
Hans Holbeins Holzschnittserie	150
Die spirituelle Dimension in Claudel/Honeggers <i>Danse des morts</i>	156
Der Dialog mit Gott (I und V)	159
Das Frohlocken der Toten (II)	168
Klagen und Schluchzer (III, IV)	174
Hoffnung und Bestätigung (VI, VII)	178
Gott und Mensch in Honeggers Klangfarbensymbolik	182
5 Die Ekstase der Gottesliebe: Dimensionen religiöser Existenz	189
Der heilige Franziskus von Assisi	190
Giottos Fresken über den heiligen Franziskus	193
Hindemiths und Massines Ballett über den Troubadour Gottes	199
Die Ballettmusik und ihre Symbolik	204
Die musikalische Darstellung der Charaktere und Konflikte	208
Franziskus' Entwicklung in seinen musikalischen Motiven	214
Hindemiths Klangporträt des geläuterten Barden	218
Nachwort: Reflektierende Musik und ihre Thematik	221
Kurzbiografien der Komponisten	223
Bibliografische Angaben	229
Alphabetische Liste der interpretierten Kompositionen	229
Bibliografische Angaben zu den Partituren	230
Tonaufnahmen der interpretierten Werke	231
Verwendete Literatur	233
Verzeichnis der Musikbeispiele und Abbildungen	241
Glossar für Nichtmusiker	243
Über die Autorin	251
Über dieses Buch	252
Danksagung	252